

Wien, Mittwoch, den 23. März 1927.

Neue Kurse an der Koch- und Haushaltungsschule der Stadt Wien. Anfangs April beginnt an der städtischen Haushaltungsschule in Mariahilf, Brückengasse 3 ein Vormittagskochkurs für einfache und feinste Küche (täglich von halb 9 bis halb 1 Uhr). Ferner werden abgehalten: Abendkochkurs, zweimal wöchentlich ab halb 6 Uhr, Servierkurs, einmal wöchentlich, Abendkleidermachen zweimal wöchentlich, Weissnähen zweimal wöchentlich. Einschreibungen täglich von 10 bis 2 Uhr, Prospekte beim Schulwart. Fernruf 54-19.

Kleingartenförderung der Gemeinde Wien. Im Gemeinderatsausschuss für Wohnungswesen und Sozialpolitik berichtete Gemeinderat Hofbauer die Gewährung eines Kredites von 60.000 Schilling zur Ausgestaltung der Wiener Kleingartenanlagen. Diese Summe wird in langfristigen Krediten den Kleingartenvereinen gewährt, die dann in ihren Anlagen die Umzäunungen, Wasserleitungen und Schrebergartenhütten errichten werden. Die Gemeindeverwaltung hat bereits im Voranschlag für das Jahr 1927 für die Kleingartenförderung und für den weiteren Ausbau der Musterkleingartenanlage in Floridsdorf 91.000 Schilling eingestellt. Durch die Gewährung dieses neuen Kredites, der sofort an die Kleingartenvereine zur Verteilung kommt, wird die Gemeinde insgesamt 151.000 Schilling im Jahre 1927 für die Förderung des Kleingartenwesens aufwenden. Den Anträgen wurde heute im Stadtsenat zugestimmt.

Bezirksvertretung Favoriten. Am Donnerstag, den 31. März hält die Bezirksvertretung Favoriten eine öffentliche Sitzung ab. Beginn 4 Uhr nachmittags.

Eröffnung der Beethoven-Zentenarausstellung der Stadt Wien. Am Samstag, den 26. März um 5 Uhr nachmittags wird Bürgermeister Seitz die im Neuen Rathaus von der Gemeindeverwaltung geschaffene Beethoven-Zentenarausstellung eröffnen. Die Feier wird im Sitzungssaal des Stadtsenates abgehalten. Die Direktion der städtischen Sammlungen hat die Vertreter der Presse zu einer Vorbesichtigung der Ausstellung am Samstag um halb 3 Uhr nachmittags eingeladen.

Keine Sprechstunde beim städtischen Baureferenten. Morgen Donnerstag entfällt wegen dienstlicher Verhinderung die Sprechstunde bei amtsführenden Stadtrat Siegel.

Fünfhundert neue Siedlungshäuser. Am Montag berichtete amtsführender Stadtrat Weber im Gemeinderatsausschuss für Wohnungswesen über das Siedlungsbauprogramm der Gemeinde für das Jahr 1927. Es wurde beschlossen heuer fünfhundert Siedlungshäuser zu errichten. Die Anlagen werden am Heuberg, am Flötzersteig, am Laaerberg, in Kagran und auf dem Siedlungsgelände Neustrassacker gebaut. Mit der Bauführung wurde die Gemeinwirtschaftliche Siedlungs- und Baustoffanstalt (Gesiba) betraut. Die Siedlungshäuser werden nach ihrer Fertigstellung den einzelnen Genossenschaften übergeben. Diese grosszügige Förderung des Fachbaues durch die Gemeindeverwaltung wird durch die noch in diesem Jahr zu erbauenden beiden grossen Gartenstädte an der Triesterstrasse und am Tivoli verstärkt. Im Stadtsenat wurde das Siedlungsprogramm heute genehmigt.